

Junge Botschafter-Teams gegen Littering

Die jungen Umweltbotschafter-Teams der IGSU (Interessengemeinschaft saubere Umwelt) stehen vom 15. bis zum 17. Mai 2014 in Bülach im Einsatz. Sie besuchen Schulen und sprechen Passanten an, um diese auf sympathische Art und Weise zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle zu ermuntern. Denn vor allem in der warmen Jahreszeit bleibt aufgrund vermehrter Aussen-Aktivitäten mehr Abfall auf dem Boden liegen.

Das Liegenlassen von Abfällen im öffentlichen Raum ist ein Thema, welches leider Alltag geworden ist. Verschmutzte Plätze oder Feuerstellen, Bushaltestellen oder Spielplätze, immer wieder gibt es unliebsame Hinterlassenschaften. Das Sensibilisieren der Bevölkerung für das eigene Verhalten und dessen Folgen ist Ziel der Anti-Littering-Tage. Die IGSU-Botschafter mit ihren Wagen unterstützen die Stadt Bülach in ihrem Bestreben, die Bevölkerung über den korrekten Umgang mit Abfällen und den verschiedenen Wertstoffen aufzuklären und die Folgen des Litterings aufzuzeigen.



Für die Gemeinden bedeutet das Nach- und Aufräumen der verschiedenen Plätze Aufwand, der nicht sein müsste. Würde niemand mehr Müll liegenlassen, wäre der Aufwand deutlich geringer. Es könnten die Gebühren gesenkt oder die Einsparungen für sinnvollere Projekte eingesetzt werden.



Hinweis an die Redaktionen

- Weitere Auskünfte erteilt Esther Dunst, Leiterin Entsorgung, Tel. 044 863 12 62, esther.dunst@buelach.ch.
- Weitere Informationen zur IGSU: www.igsu.ch. Dort sind auch Bilder erhältlich.

Christian Mühlethaler
Stadtschreiber
christian.muehlethaler@buelach.ch

Bülach, 9. Mai 2014